

**Kleine Anfrage****Dr. Dr. Rainer Rahn (fraktionslos) vom 10.07.2023****„Klimaneutralität“ des Landes Hessen****und****Antwort****Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz****Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Landesregierung plant mittel- bis langfristig die „Klimaneutralität“ des Landes Hessen, d. h. die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bis auf null. Dies bedeutet, dass sämtliche Verbrennungsvorgänge – mit Ausnahme der biologischen – auf Dauer untersagt und durch „klimaneutrale“ ersetzt werden. Im Wesentlichen betrifft dies die Energiegewinnung in der Industrie, dem Verkehr und dem Bereich der Heizung.

**Vorbemerkung Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:**

Der Hessische Landtag hat das HKlimaG im Januar 2023 verabschiedet. Es trat am 08.02.2023 in Kraft. Darin heißt es in § 3 Abs. 2 Satz 1: „Bis zum Jahr 2045 werden die Treibhausgasemissionen so weit gemindert, dass Netto-Treibhausgasneutralität erreicht wird.“ Gesetzlich verankert ist demnach die „Netto-Treibhausgasneutralität“, und nicht die „Klimaneutralität“. In § 2 Abs. 3 ist diese wie folgt definiert: „Netto-Treibhausgasneutralität: das Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen und dem Abbau solcher Gase durch Senken.“

Die Bereiche Energiegewinnung in der Industrie, Verkehr und Heizung machen zwar einen großen Teil der aktuellen Treibhausgase in Hessen aus. Damit das Land Hessen Netto-Treibhausgasneutralität erreichen kann, müssen allerdings alle Sektoren Treibhausgasemissionen reduzieren. Dazu gehören 1. Energiewirtschaft, 2. Industrie, 3. Verkehr, 4. Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, 5. Landwirtschaft sowie 6. Abwasser und Abfall.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1. Wie hoch war der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Land Hessen in den Jahren 2013 bis 2022 jeweils (ausgenommen Luftfahrzeuge)?

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Hessen betrug im Jahr 2013 ohne internationalen Luftverkehr insgesamt 36,5 Mio. t und hat sich bis zum Jahr 2021 (vorläufiges Ergebnis) auf 32,4 Mio. t reduziert. Dies entspricht einem Rückgang von 11,2 % für den genannten Zeitraum.

Der Verlauf der Emissionen stellt sich wie folgt dar:

**Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen von 2013 bis 2021 in Millionen Tonnen**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 <sup>1</sup>
CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>2</sup>	36,5	33,9	35,7	37,0	36,0	34,2	34,5	31,7	32,4

<sup>1</sup> vorläufige Werte.

<sup>2</sup> ohne internationaler Flugverkehr.

Frage 2: Wie hoch war der Ausstoß von CO<sub>2</sub> in Hessen pro Person bei den unter Frage 1 genannten Werten jeweils?

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Einwohnerin bzw. Einwohner betrug im Jahr 2013 6,06 t und ging bis zum Jahr 2021 (vorläufiges Ergebnis) auf 5,15 t je Einwohnerin bzw. Einwohner zurück. Dies entspricht einem Rückgang von knapp 15 %.

Der Verlauf stellt sich wie folgt dar:

**Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen je Einwohnerin bzw. Einwohner (EW) von 2013 bis 2021 in Tonnen.**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 <sup>1</sup>
CO <sub>2</sub> -Emissionen je EW <sup>2</sup>	6,06	5,58	5,82	5,97	5,78	5,47	5,49	5,04	5,15

<sup>1</sup> vorläufige Werte.

<sup>2</sup> ohne internationaler Flugverkehr.

Frage 3: Welcher prozentuale Anteil der unter Frage 1 angegebenen Menge entfiel dabei auf die einzelnen Bereiche (v. a. Industrie/Gewerbe, Wohngebäude, Verkehr, Stromerzeugung)?

Die Struktur der Aufteilung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von insgesamt 36,5 Mio. t im Jahr 2013 in Hessen lässt sich anteilig folgendermaßen darstellen. In den Sektoren Energieerzeugung/-umwandlung wurden 22,0 %, in der Industrie 7,8 %, im Verkehr 36,4 % sowie bei Haushalten, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen 33,7 % CO<sub>2</sub> emittiert. Im Jahr 2021 (vorläufige Ergebnisse) wurden insgesamt in Hessen 32,4 Mio. t CO<sub>2</sub> ausgestoßen, wobei sich die Verteilung ähnlich darstellt wie zuvor. Im Bereich Energieerzeugung/-umwandlung wurden 19,0 %, in der Industrie 9,2 %, beim Verkehr 37,6 % sowie im Sektor Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen 34,3 % CO<sub>2</sub> emittiert. Eine gesonderte Darstellung des Bereichs „Wohngebäude“ ist nicht möglich.

**Entwicklung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen von 2013 bis 2021 nach Sektoren. Hier: Struktur der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Prozent.**

Emissionssektor	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 <sup>1</sup>
Energieerzeugung/-umwandlung	22,0 %	18,3 %	20,8 %	21,2 %	19,9 %	19,7 %	18,0 %	17,3 %	19,0 %
Industrie	7,8 %	8,1 %	8,0 %	7,8 %	8,4 %	9,0 %	8,6 %	9,0 %	9,2 %
Verkehr <sup>2</sup>	36,4 %	40,2 %	38,6 %	38,9 %	40,2 %	40,4 %	40,5 %	38,2 %	37,6 %
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen <sup>3</sup>	33,7 %	33,4 %	32,6 %	32,1 %	31,5 %	30,9 %	32,9 %	35,5 %	34,3 %

<sup>1</sup> vorläufige Werte.

<sup>2</sup> ohne internationaler Flugverkehr.

<sup>3</sup> einschließlich militärischer Dienststellen.

Frage 4: Wie sind die Planungen bzw. Prognosen der Landesregierung hinsichtlich der Werte für den gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Land Hessen in den kommenden zehn Jahren jeweils?

Die Planungen der Landesregierung sind im HKlimaG § 3 Abs. 1 dargelegt:

Die Treibhausgasemissionen werden unter Einbezug der Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene im Vergleich zum Jahr 1990 kontinuierlich wie folgt gemindert:

1. bis zum Jahr 2025 um mindestens 40 %,
2. bis zum Jahr 2030 um 65 %,
3. bis zum Jahr 2040 um mindestens 88 %.

Frage 5: Wie sind die Planungen bzw. Prognosen der Landesregierung hinsichtlich des prozentualen Anteils der unter Frage 4 angegebenen Menge in den jeweiligen Bereichen?

Die Erreichung der Ziele ist insbesondere abhängig von den Aktivitäten auf Bundes- und EU-Ebene. Das Bundes-Klimaschutzgesetz wird aktuell novelliert. Abhängig von den dort beschlossenen Änderungen wird die Landesregierung hessische Ziele festlegen.

Frage 6: Wie sind die Planungen bzw. Prognosen der Landesregierung hinsichtlich des Ausstoßes von CO<sub>2</sub> in Hessen pro Person in den kommenden zehn Jahren jeweils?

Planungen bzw. Prognosen für den Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen pro Person in den kommenden zehn Jahren liegen nicht vor.

Wiesbaden, 7. August 2023

In Vertretung:  
**Oliver Conz**